REBHAUS

SANIERUNG + UMBAU

Ref. Nummer	02_655
Ort	Schernelz, BE
Auftragsart	Direktauftrag
Bauherrschaft	Privat
Grösse	300 m²,GF
Planung	2019 - 2020
Ausführung	2020 - 2021
Denkmalpflege	Schützenswert
Inventar	K-Objekt

Das ehemalige Rebbauernhaus, welches im Kern wohl im 16. Jahrhundert entstanden ist, wird heute als Wohnhaus genutzt.

Es handelt sich dabei um einen wertvollen Massivbau mit Satteldach, welcher inmitten einer Häuserzeile platziert ist. Die Wohngeschosse weisen spätgotische Reihenfester und Fensterschlitze auf, gemauert aus einem gemisch von Jurakalksteinen und Neuenburgersteine.

In Schernelz eines der wenigen Bauten, die ein Grossteil an originaler Bausubstanz bewahrt haben.

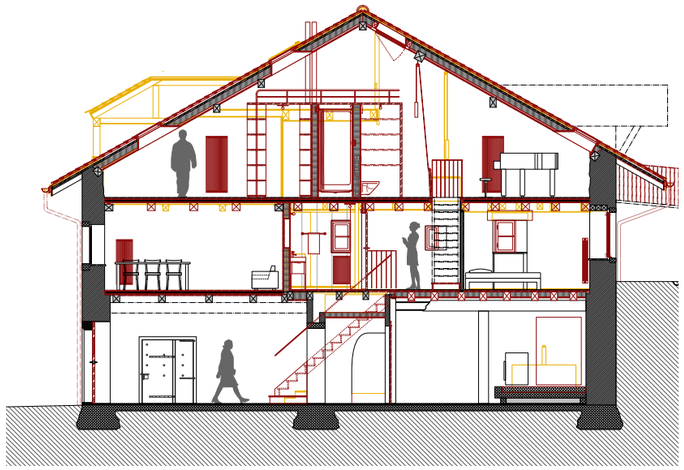
Im Innenbereich fanden in jüngerer Zeit mehrere Umbauphasen statt. Heruntergehängte Täferdecken wirkten erdrückend, die Gästezimmer im Dachgeschoss hatten den Charakter eines Chalets und das Dachgeschoss wurde als Materiallager oder zur Lagerung von Werkzeugen genutzt.

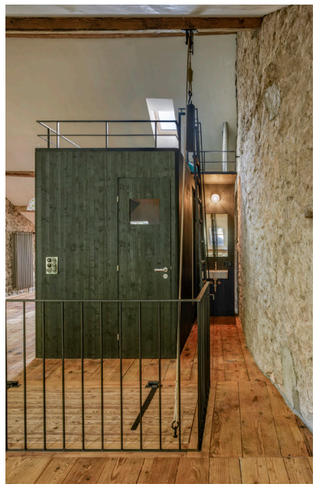
Durch den Rückbau dieser fremden Elemente begannen die Räume offener und grosszügiger zu wirken.

Die bestehenden Oberflächen und Beläge, welche grösstenteils noch aus dem Originalzustand stammten, wurden aufgefrischt und ergänzt um den Charme des Hauses beizubehalten.

Die Südfassade wurde mit einer aus Altholz neu erstellten Dachgaube ergänzt. Die dadurch enstandene, spannende Asymmetrie wertet die Fassade zusätzlich auf.

Der multifunktionale Korpus, welcher als Küche, Dusche/WC wie auch als Bibliothek dient, lässt das Dachgeschoss zu einem hochwertigen Atelier aufleuchten.





umbraARCHITEKTUR